



Medien-Information

18. Februar 2014

Landesregierung beschließt Hilfen für Theaterbau in Schleswig

KIEL. Das Kabinett hat heute (18. Februar) dem Vorschlag von Kulturministerin Spoorendonk zugestimmt, aus dem Landeshaushalt einen weiteren Betrag von bis zu einer Million Euro für die Errichtung eines Theaters auf dem Schleswiger Hesterberg zur Verfügung zu stellen. Dazu sagte Anke Spoorendonk: „Außerdem stellt die landeseigene Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen das Gelände Hesterberg zur Verfügung und wir übernehmen dort notwendige Schadstoffsanierungen. Damit macht die Landesregierung deutlich, wie wichtig ihr der Erhalt des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters ist. Denn darum geht es in letzter Konsequenz bei der Entscheidung für eine neue Spielstätte in Schleswig. Und deshalb appelliere ich noch einmal eindringlich an die Ratsversammlung der Stadt Schleswig, dem auch inhaltlich überzeugenden Projekt Hesterberg zuzustimmen“, betonte Spoorendonk.

Weitere bis zu 600.000 Euro stellen die Kommunalen Landesverbände der Stadt Schleswig in 2017 aus dem Kommunalen Investitionsfonds (KIF) zusätzlich zu den bereits vorgesehenen 6,3 Mio. € zur Verfügung. „Ich danke den Kommunalen Landesverbänden sehr für die Bereitschaft, mit einem weiteren substanziellen Beitrag zu helfen. Damit kann der Finanzierungsanteil der Stadt Schleswig auf 5 Millionen Euro begrenzt werden“, erklärte Kulturministerin Spoorendonk, die nach der Zustimmung des Kabinetts mit den Kommunalen Landesverbänden einen gemeinsamen Letter of Intent unterzeichnete, um der Stadt Schleswig Planungssicherheit zu geben.